

# Wieder Leben auf den Bühnen in Straelen

Der Kulturring stellt sein neues Programm vor. Für Juni ist der zweite Kulturbummel geplant. Einige Veranstaltungen aus 2020 und 2021 werden nachgeholt. Premiere für „Just Kultur“ am Samstag.

VON MICHAEL KLATT

**STRAELN** Noch ganz unter dem Eindruck der Kulturbummel-Premiere schrieb Alexander Voigt das Vorwort für das neue Programmheft des Kulturrings Straelen. „Ein Stück neu gewonnene Freiheit und Lebensfreude“, so bewertet der Vereinsvorsitzende das Programm auf acht Bühnen in der Innenstadt. Diese kulturelle Vielfalt, von allen erdenklichen Musik-Genres über Bildende Kunst bis zur Literatur, soll im nächsten Jahr erneut geboten werden. Für den 19. Juni hat der Kulturring den zweiten Straelener Kulturbummel geplant.

Einiges, was wegen der Corona-Bestimmungen 2020 und 2021 nicht möglich war, soll in den nächsten Monaten nachgeholt werden. Etwa der Auftritt von Anna Depenbusch im Forum am 1. Oktober ab 20 Uhr, das Konzert vom Duo Recital, das

sind der Pianist Roman Salyutov und die Geigerin Lea Brückner, am 7. November ab 17 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und der Kabarettabend mit Jochen Malmshemer am 14. Januar ab 20 Uhr im Forum. Auch der Stummfilmabend „Seven Chances“ von und mit Buster Keaton sowie Klavierbegleitung von Richard Siedhoff am 22. Januar ab 20 Uhr in der Sparkassen-Schalterhalle, das Klavierkonzert mit Kenji Miura am 19. März ab 17 Uhr im Europäischen Übersetzer-Kollegium, der Auftritt des achtköpfigen Vokalensembles „Dacapella“ am 2. April ab 20 Uhr im Forum sowie das Konzert von „Das wird super“ am 14. Mai ab 20 Uhr im Forum zählen zu dieser Reihe. Ebenso die Kabarett- und Comedy-Abende mit Christoph Sieber („Mensch bleiben“ am 20. Mai ab 20 Uhr im Forum) und Jürgen B. Hausmann („Jung, wat biste groß geworden“ am 10. Juni ab 20

Uhr in der Bofrost-Halle) sowie das Klavierkonzert mit Danae und Kiveli Dörken am 12. Juni ab 17 Uhr auf Haus Eyll. Für diese Termine behalten alle bereits gekauften Eintrittskarten ihre Gültigkeit.

Eine zweite Premiere in diesem Jahr, nach dem Kulturbummel, steht am 2. Oktober an. Im Jugendzentrum JuSt an der Marienstraße geht die erste Veranstaltung von „Just Kultur“ über die Bühne. Ab 20 Uhr sind Marie Diot und Bätz zu erleben.

Lachsalmen garantiert sind bei Frieda Braun. Die schräge Lebensberaterin aus dem Sauerland empfiehlt am Samstag, 9. Oktober, ab 19 Uhr im Forum: „Erst mal durchatmen“ (nur noch wenige Karten). Baff dürften Freunde des A-capella-Gesangs beim Gastspiel des Quartetts „Baff“ sein. Es tritt am Samstag, 30. Oktober, ab 20 Uhr im Forum auf.

Zu den Klassikern des Kulturrings zählt der „Oevend op Stroels Ploatt“. Der Genuss nicht nur für Mundartfreunde ist am Sonntag, 14. November, im Forum gleich zweimal zu erleben: ab 15 Uhr und ab 19 Uhr. Ebenfalls eine Traditionsveranstaltung ist der Nikolaus-Leseabend in Zusammenarbeit mit dem Buchhaus Hermsteiner. Er beginnt bei freiem Eintritt am Mittwoch, 1. Dezember, um 20 Uhr im Stadtarchiv an der Kuhstraße.

Werke von Domenico Scarlatti, Franz Schubert, Johann Sebastian Bach und Sergej Prokofiev stehen auf dem Programm, das Artem Ya-

**Frische FEIGEN 9ct.** **Eigener Anbau Spinat 9ct. pro Kilo**  
vom Pfälzfelder Landschwein  
**1 Ring Blutwurst zum Braten** mit 1 **dicke Endivien** oder 4 **Pfund Möhren** zusammen **5,-**  
**Halloween KÜRBISSE 1,-** Hokkaido-Spaghetti-Butternut-Zier-Kürbisse-Kürbiskerne-Kürbiskernöl  
**Pastinaken +Wurzelpetersilie 50ct.** 500g Pfund  
**Dicker Sellerie Porree** mit Grün  
**Gratis Blumenkohl zu jedem Sack Kartoffeln** auch **BiO**  
Mo.-Fr. 7.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 7.30 - 16.00 Uhr  
BAUERNMARKT Lindchen.de  
Keppeln - Am Lindchen 3  
FOLGE UNS AUF: facebook.com/bauernmarktlindchen instagram.com/bauernmarktlindchen

## INFO

### Hier gibt es Eintrittskarten

**Vorverkaufsstellen** Kulturring-Geschäftsstelle, Markt 11, Telefonnummer 02834 9430301 oder -302; Bürgerservice im Rathaus, Telefonnummer 02834 702140; Bücher Keuck in Geldern, Issumer Straße 15-17, Telefonnummer 02831 80008; Bücherkoffer Derrix in Geldern, Is-

sumer Straße 63, Telefon 02831 980504.

**Regelung** Für alle Veranstaltungen des Kulturrings Straelen gilt die 3-G-Regel. Zutritt haben nur Personen, die geimpft oder genesen sind oder einen aktuellen negativen Corona-Test vorweisen können.

[www.kulturring-straelen.de](http://www.kulturring-straelen.de)

synskyy für sein Klavierkonzert in Straelen vorgesehen hat. Es beginnt am Samstag, 27. November, um 17 Uhr im Forum. Die Reihe „Jazz im Wintergarten“ wird mit Harry Hapfels Introdution fortgesetzt. Sie beginnen ihr Konzert im „Straelener Hof“ am 7. Mai um 20 Uhr. Einen Titel, der als Überschrift über dem Kulturbetrieb allgemein stehen könnte, trägt das aktuelle Programm von Kabarettist Florian Schroeder:

„Neustart“. Er präsentiert es am 6. März ab 17 Uhr im Forum.

Ein „Selbstläufer“, der 2020 allerdings auch vor der Pandemie kapitulieren musste, ist das Weihnachtsmärchen. Am Sonntag, 12. Dezember, hebt sich in der Bofrost-Halle um 14 Uhr der erste Vorhang für „Die Schöne und das Biest“. Wer da noch einen Platz ergattern möchte, muss sich sputen. Die meisten Tickets sind schon weg.

## Orgelkonzert mit Willi Kronenberg in St. Urbanus

**WINNEKENDONK** (RP) Willi Kronenberg spielt am Sonntag, 10. Oktober, ein weiteres Orgelkonzert in der seit 1990 traditionellen Reihe in der Kirche St. Urbanus in Winnekendonk. Zu dieser Veranstaltung, die ihn alljährlich an die Orgel seines Heimatortes führt, wird eingeladen. Kronenberg ist als Organist in Köln und Bonn tätig. Zahlreiche Konzertverpflichtungen führten ihn über Deutschland hinaus in fast alle europäischen Länder, nach Russland sowie nach Nord- und Südamerika. Mehrfach wurde er bei internationalen Orgelwettbewerben mit renommierten Preisen ausgezeichnet. In diesem Jahr können sich die Zuhörer auf eine etwa einstündige Darbietung auf der Seifert-Orgel mit dem Thema „Formenvielfalt in der Musik“ freuen. Neben einem Concerto des vor 350 Jahren geborenen italienischen Komponisten Tomaso Albinoni kommen Kompositionen von Johann Sebastian Bach, von einigen seiner Zeitgenossen, wie auch von Josef Gabriel Rheinberger und Carl Sattler als zwei Vertreter der romantischen Epoche zu Gehör. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den Förderverein St. Urbanus Winnekendonk wird gebeten. Die Corona-Regeln sind zu beachten.



Anna Depenbusch eröffnet am Freitag das neue Programm. DEPENBUSCH



Kabarettist Florian Schroeder spielt sein zum Restart des Kulturprogramms passendes neues Programm „Neustart“ am 6. März im Forum. FOTO: JENS KALAENE/DPA



Karin Berkenkopf alias Frieda Braun kommt zum Kabarettabend.



Jochen Malmshemer kommt am 14. Januar. FOTOS: VERANSTALTER

## Musik für Violine und Orgel an St. Maria Magdalena

**GELDERN** (RP) Die Jahresreihe der Geistlichen Konzerte an St. Maria Magdalena wird am Sonntag, 10. Oktober, um 17 Uhr fortgesetzt. Es erklingt Musik für Violine und Orgel. Die Ausführenden sind die Geigenvirtuosin Katarina Bassez aus Antwerpen, die schon mehrfach in Geldern mit ihrem Spiel das Publikum begeistert hat, und Kantor Dieter Lorenz an der Orgel.

Katarina Bassez wurde in Brügge geboren und begann ihr Studium der Violine im Alter von 6 Jahren. Im Alter von 14 Jahren gewann sie den „Charles de Bériot“-Wettbewerb in Brüssel. Nach Unterricht bei Henry Raudales studierte sie Violine in London. In der internationalen Presse wurde sie für ihren warmen Ton, ihre Virtuosität und ihren sensiblen Ansatz gelobt. Sie unternimmt regelmäßig Reisen nach Lateinamerika, wo sie die Konzerte von Bruch, Brahms, Tschairowsky

mit verschiedenen Orchestern spielte. Sie war Konzertmeisterin des belgischen Kammerorchesters „Celestial Consort“, mit dem sie ihre erste Soloaufnahme einspielte. 2003 entstand eine CD mit ihrem Ehemann Henry Raudales mit virtuosens Violinduos. Im Jahr 2006 gründete sie zusammen mit Henry Raudales das Kammerorchester „Camerata Enkabarana“.

In dem Konzert werden Werke von Mozart, Bach und Rheinberger gespielt. Zudem erklingt im „Jahr der Orgel“ eine Bearbeitung des „Abendsegen“ von Engelbert Humperdinck aus der Oper „Hänsel und Gretel“.

Wegen der besonderen Situation gibt es keine Karten bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Man muss sich per Mail [kantorlorenz@online.de](mailto:kantorlorenz@online.de) oder per Telefon (02831 1324709) anmelden (Preis 12 Euro/Schüler und Studenten 6 Euro).

## INTERVIEW WILLI TELOO

# Der Blues kehrt nach Geldern zurück

Der Vorsitzende des Kulturkreises Gelderland zum Neustart der Blueskonzerte am 16. Oktober.

*Vor gut einem Jahr mussten Sie das für November geplante Konzert mit den Bands „Muddy What?“ und „Black Cat Biscuit“ absagen und wollten dieses Konzert im März 2021 nachholen – jetzt soll es endlich klappen mit dem neuen Termin am 16. Oktober im Gasoline Blues Club.*

**WILLI TELOO** Ja, wir sind sehr optimistisch; schauen aber noch jeden Morgen gespannt in die Rheinische Post, um die neuesten Inzidenzzahlen zu erfahren. Jetzt arbeiten wir mit Hochdruck an den Vorbereitungen, damit der Neustart erfolgreich wird.

*Messen Sie den Erfolg nur an der Anzahl der Besucher, oder von welchen Faktoren ist er für den Kulturkreis noch abhängig?*

**TELOO** Klar, etwa 20 Jahre lang haben

wir volle Häuser im „Muddy Waters“ und im „Gasoline Blues Club“ feiern können und konnten durch die generierten Einnahmen das Niveau der Bands ständig hoch halten und ausbauen. Jetzt fangen wir beinahe wieder bei Null an und müssen erst einmal unser Publikum zurück-



Willi Teloo bereitet das Konzert coronakonform vor. ARCHIVFOTO: EVERS

gewinnen. Zudem lassen behördliche Beschränkungen derzeit für uns keinen vollen Saal zu.

*Welche Auswirkungen haben die aktuellen Coronabestimmungen für das anstehende Konzert?*

**TELOO** Zum einen können und wollen wir beim Neustart nicht mehr als 150 Gäste einlassen. Wir wissen aus vielen Rückmeldungen, dass unsere Gäste endlich wieder Clubluft riechen wollen. Das heißt, unter anderem, sie wollen nicht an Tischen sitzen und den Musikabend ohne Schutzmaske erleben. Um diesen Wünschen Rechnung zu tragen, müssen wir einige Auflagen erfüllen! Ich bin der Rheinischen Post dankbar, dass ich an dieser Stelle die Regeln für unsere Besucher benennen darf, denn nur bei strikter Einhaltung derselben geht unser Konzept

für einen tollen Konzertabend auf. Es gilt für alle Besucher die 3G-Regeln zu beachten. Konkret: sie sind geimpft, genesen oder im Besitz eines PCR-Testes, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Wir werden jeden Besucher danach kontrollieren und werden deswegen den Einlass um 30 Minuten auf 19 Uhr vorverlegen.

*Läuft der Vorverkauf unter diesen Bedingungen?*

**TELOO** 110 Tickets sind bereits verkauft; wir hoffen, dass wir alle Karten verkauft bekommen, denn wir legen auch bei 150 Gästen drauf; schließlich haben wir dieses Konzert mal mit 220 Besuchern kalkuliert. Da dürfen wir froh sein, dass uns die Volksbank an der Niers auch in Coronazeiten treu zur Seite steht.

DIRK MÖWIUS STELLTE DIE FRAGEN.